

Festschrift

Chronik 1920 – 2020



100 Jahre Turnverein SATUS Nidau

Aarboard gratuliert SATUS zum 100-jährigen Jubiläum



aarboard

telefonie | it support | cloud | internet

Aarboard AG, Egliweg 10, 2560 Nidau

032 332 97 14 - www.aarboard.ch



Liebe Turnerinnen und Turner, Geschätzte Leserinnen und Leser

Es ist nicht selbstverständlich, dass in der heutigen Zeit ein Verein 100 Jahre alt wird. Wir vom SATUS Nidau dürfen stolz sein, dass wir dank vieler engagierter Mitglieder, welche sich in all den Jahren unermüdlich für den Verein eingesetzt haben, das 100-jährige Jubiläum feiern können.

Die Jubiläumsfeier gibt uns auch die Möglichkeit, einen Rückblick zu halten. Wenn Sie unsere Jubiläumsschrift, welche eine Zusammenfassung aus den Protokollbüchern ist, lesen, stellen Sie fest, dass der SATUS in der Blütezeit mit über 330 Mitgliedern ein wichtiger Verein für die Gemeinde Nidau war. Der Verein war nicht nur für das körperliche Leistungsvermögen der Mitglieder, sondern auch für das kameradschaftliche Zusammensein wertvoll. Einige Turnerinnen und Turner gehörten einer von SATUS Schweiz geführten Gymnastikgruppe an und konnten international auftreten, wie auch die aus der Turnerriege gegründete Akrobatengruppe. Im Weiteren waren die Unterhaltungsabende des SATUS Nidau legendär und konnten oft einen vollen Saal verbuchen.

In den letzten Jahren hat sich beim Turnen einiges verändert, «Fitness für den Alltag» steht bei den Erwachsenen, bei den Kindern Spass und Freude am Sport im Vordergrund.

SATUS Nidau freut sich, auch in Zukunft einen wertvollen Beitrag zur Volksgesundheit zu leisten.

Franz Kaufmann
Präsident SATUS Nidau



Zukunftsorientierte Lehrstellen

Auszubildende werden in unserem Betrieb nach neuesten Richtlinien ausgebildet. Die drei-, resp. vierjährige Lehre wird vielseitiger und abwechslungsreicher.

Lehrstellen

PolymechanikerIn / ProduktionsmechanikerIn / Kauffrau, Kaufmann

Sie wird je nach Lehre aufgeteilt in:

- eine erweiterte kaufmännische Grundbildung (Profil E)
- eine mechanische Grundausbildung und mehrmonatige Praktika in verschiedensten Produktionsbereichen wie Fertigungsmittelbau, Instandhaltung, Automation, Produktionsunterstützung

Grosse Beachtung wird jetzt auch der Förderung von berufsübergreifenden Fähigkeiten geschenkt. Dies in Bereichen wie:

- Lernfähigkeit, Arbeitsmethodik und Arbeitssicherheit
- Selbständigkeit, Flexibilität, Effizienz und Teamfähigkeit, Kreativität und Qualitätsorientierung
- Firmenbezug, Umweltschutz

Jugendliche können sich bei einer Betriebsbesichtigung oder mehrtägigen Schnupperlehre informieren. Unsere Lehrmeister erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte. Tel. 032 396 07 07 / info@laubscher-precision.ch

**STADT NIDAU**

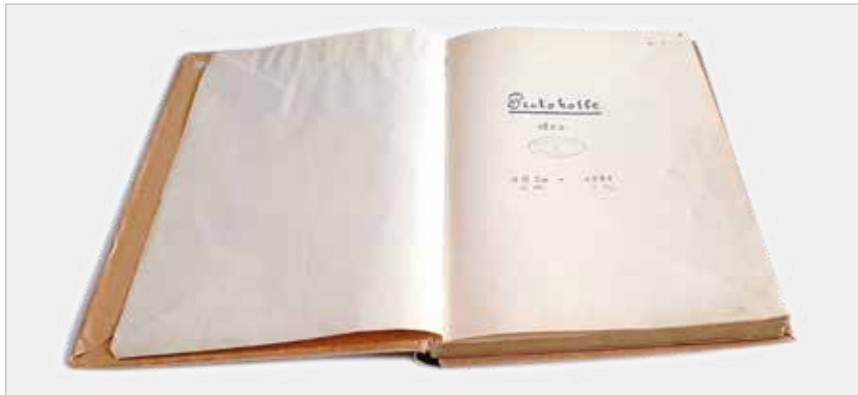
Gemeinsam in Bewegung bleiben

Die Freude an der Bewegung ist uns angeboren. In der Hektik des Alltags mit den vielen Verpflichtungen und Ablenkungen kommt sie uns aber manchmal abhanden. Wie gut, dass es den SATUS Nidau gibt! Mit seiner «Jugi», der Frauenriege und dem «Turnen für Alle» ermöglicht der Verein Menschen jeden Alters, sich fit zu halten. Mitmachen kostet fast nichts, dafür ist viel Spass garantiert. Ob Turnen, Konditions- und Krafttraining oder Ballspiele: Es hat für jede und jeden etwas. Und was man gemeinsam tut, macht bekanntlich doppelte Freude.

Körperliche Betätigung fördert die Gesundheit, macht uns ausgeglichener und zufriedener. Das hat die Wissenschaft längst bestätigt. Die Gründer des «Schweizerischen Arbeiter-, Turn- und Sportverbands» erkannten das schon vor hundert Jahren und erwiesen sich damit als Pioniere. Die SATUS-Bewegung hat sich seither gegenüber allen Bevölkerungskreisen, den Nicht-Mitgliedern und vielen neuen Spiel- und Sportarten geöffnet. Es stimmt, heute können wir unter unzähligen Fitness- und Sportangeboten auswählen. Wer sich aber am liebsten zusammen mit anderen und unter fachkundiger Betreuung bewegt, findet im SATUS Nidau das ideale Umfeld.

Ich wünsche dem SATUS Nidau viel Erfolg für die kommenden hundert Jahre!

Sandra Hess
Stadtpräsidentin Nidau



Stiftungs-
versammlung.

am 11. Okt. 1920 abends 8 1/2.

Die Versammlung wird eröffnet von
Grossen Schenke, Leiter, Präsident im Namen
des Komitees der Versammlung. Hochachtungsvoll
Anwesend waren 9 Personen welche
sich bereit erklärten den Verein zu gründen.
Vorfälle waren anwesend Herr Schenke,
Herrn Fuchs als Vertreter des Bauvereins &
des Kath. Vereins als Vertreter des katholischen
& einige Mitglieder des katholischen Vereins
St. N.

Als Tagesordnung wird genehmigt
1. Der Zweck der Versammlung. 2. Die Namen der
Mitglieder. 3. Die Statuten. 4. Die Organisation
entsprechend einem späteren Fortschritt zu
erhalten, welche aufzusuchen sind.

Die Statuten sind genehmigt, als Statuten
betreffend Zweck & die Namen der Mitglieder. Die
entsprechend überlassen sind dem Vorstand
genehmigt.

Es wird beschlossen ist am nächsten
Sonntag abends 8 1/2 Uhr stattfinden.
Es werden werden von der nächsten
Versammlung ein Protokoll erstellt, überfalls die
Anwesenheit von der Versammlung.

Bischoff, Ober, Fuchs und viele andere

genehmigen, welche dem Vorstand der
Stiftung für ein Jahr genehmigt werden
sollte, die Versammlung am 11. Okt. 1920
am 8 1/2 Uhr abends im Namen des Komitees
Anwesend waren 9 Personen welche
sich bereit erklärten den Verein zu gründen.
Vorfälle waren anwesend Herr Schenke,
Herrn Fuchs als Vertreter des Bauvereins &
des Kath. Vereins als Vertreter des katholischen
& einige Mitglieder des katholischen Vereins
St. N.

Als Tagesordnung wird genehmigt
1. Der Zweck der Versammlung. 2. Die Namen der
Mitglieder. 3. Die Statuten. 4. Die Organisation
entsprechend einem späteren Fortschritt zu
erhalten, welche aufzusuchen sind.

Die Statuten sind genehmigt, als Statuten
betreffend Zweck & die Namen der Mitglieder. Die
entsprechend überlassen sind dem Vorstand
genehmigt.

Es wird beschlossen ist am nächsten
Sonntag abends 8 1/2 Uhr stattfinden.
Es werden werden von der nächsten
Versammlung ein Protokoll erstellt, überfalls die
Anwesenheit von der Versammlung.

Bischoff, Ober, Fuchs und viele andere

100 Jahre SATUS Nidau



Jubiläumsfeier vom Samstag, 16. Mai 2020

An der Jubiläumsfeier übergibt der Turnverein SATUS der Stadt Nidau eine Sitzbank – rund um den Nussbaum – im Park vor dem Kindergarten Strandweg 1 (Ziegelhütte).

Festprogramm

- 10.30 Uhr Empfang der Gäste
- 11.00 Uhr Begrüssung
- 11.15 Uhr Enthüllung der Sitzbank
Darbietung der Jugendriege
- 11.30 Uhr Übergabe der Bank an die Gemeinde
- 11.45 Uhr Grüsse und Gratulationen
- 12.30 Uhr Kleiner Imbiss Ausstellung
Fotogalerie

Geschichte

Entwicklung Satus Schweiz

Der SATUS hat sich aus dem Schweizerischen Grütli-Turnverein entwickelt. Der Grütli-Turnverein war eine Unterorganisation des Schweizerischen Grütlivereins, der 1838 als faktisch erste politische Organisation der Werktätigen des Landes in Genf gegründet wurde. Mitte der sechziger Jahre des 19. Jahrhunderts führte bereits eine grössere Zahl von lokalen Sektionen des Grütlivereins sogenannte Turnklassen, in denen sich ihre Mitglieder verschiedenen Leibesübungen widmen konnten. Aus den Turnklassen und Turnriegen entwickelten sich schliesslich eigentliche Turnsektionen. Der erste Verein wurde im Jahre 1866 in Lausanne gegrün-

det, dem weitere in anderen Städten folgten. Im Rahmen des Grütli-Zentralfestes anfangs Juni 1874 in Winterthur wurde die Bildung eines Schweizerischen Grütli-Turnvereins beschlossen. Die enge Bindung an eine politische Vereinigung erwies sich in der Folge als bedeutendes Hindernis bei der Mitgliederwerbung und verzögerte die rasche Zunahme des Teilnehmerbestandes. 1917 erfolgte die endgültige Trennung vom Grütli-Verein und es entstand ein selbstständiger Schweizerischer Arbeiter Turnverein (ATV). Im Zuge der nachfolgenden raschen Aufwärtsentwicklung des Vereins kam es 1920 auch in Nidau zur Gründung einer ATV-Sektion.



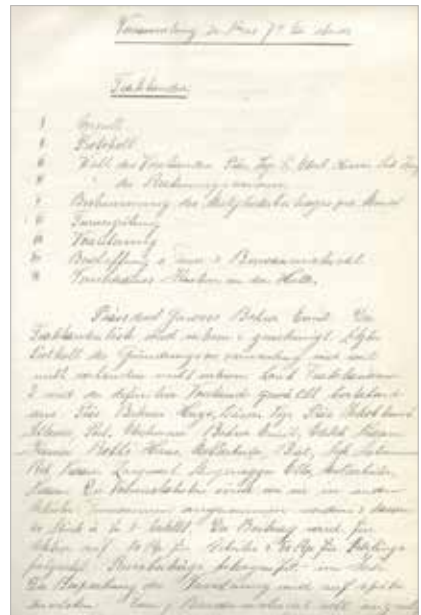
Gründung

Gründung ATV Nidau

1920, 2 Jahre nach dem ersten Weltkrieg und nach dem Generalstreik, kam es in Nidau zur Gründung eines Arbeiterturnvereins. Nachdem sich Mitglieder des ETV (Eidgenössischer Turnverein), der auch in Nidau mit einer Sektion vertreten war, zu Aktionen gegen die um ihr Recht und um soziale Besserstellung kämpfenden Arbeiter missbrauchen liessen, war es nicht verwunderlich, dass sich die Arbeiterschaft zu einem eigenen Verein zusammenschloss. In Nidau war die Lage zwar nie so kritisch gewesen, aber auch hier wollte man Solidarität üben und seine Freizeit unter Gleichgesinnten verbringen, die einem Achtung entgegenbrachten. Die eigentliche Gründung kam dann am 15. Oktober zustande.

An diesem Abend fanden sich 9 Gleichgesinnte zusammen und beschlossen, dem Verein das erste Rückgrat zu geben. Es waren dies: Albert Wolf, Hans Rothé, Albert Hänni, Alfred Alioth, Ernst Boesch, Fritz Bickel, Otto Sturzenegger, Robert Siebenmann und Emil Borer. Das Treffen dauerte eine Stunde und wurde

mit dem Kantus «Ein gar so eigen Frühling» beschlossen. Bereits am 20. November folgte die erste Versammlung.





Ihre Haare unsere Inspiration!

coiffure europe

Hauptstrasse 22 · Nidau
 Telefon 032 331 68 82
www.coiffureeurope.ch

Stadthaus
 Restaurant

Tel. 032 331 51 52


l'arcade
 CAFE RESTAURANT BAR

Tel. 032 322 36 02



Tel. 032 323 42 33

La Feniche
 RESTAURANT

Tel. 032 331 30 26



Trends & Ideen...

**Drachen und Windspiele,
 Ballone und festliches,
 Geschenke und Gadgets**

Hauptstrasse 29, 2560 Nidau
 T. 032 331 58 30, kumulus.ch
 Di. – Fr. 9h – 12h / 14h – 18.30h
 Sa. 9h – 16h, Mo. geschlossen



BUCHHALTUNGEN
UNTERNEHMENS- UND
STEUERBERATUNGEN

REVAG TREUHAND

REVAG TREUHAND AG
FREIBURGSTRASSE 34
2503 BIEL/BIENNE
TEL. 032 328 50 20



AUS LIEBE ZUM 2-RAD

V-WERK GmbH
Mittelstrasse 4 2560 NIDAU

Fon 032 331 50 94
info@v-werk.ch



Markus Hännli
Markus 'Chäslädeli'
Hauptstr. 65
2560 Nidau
Tel. 032 331 63 72

Vereinsgeschichte 1920 – 2020

1920 – 1930

Mit 18 Aktivmitgliedern wurde im November 1920 in Nidau vom ATV der Turnbetrieb aufgenommen. Unter der Leitung von Oberturner Emil Borer traf man sich zweimal pro Woche zu einem Abend der Leibesübungen. Eine erfolgreiche Kollekte ermöglichte die Anschaffung der ersten Geräte. Mit 20 Jungmitgliedern wurde 1924 auch eine Knabenriege ins Leben gerufen. Neue Wege in der Gestaltung von Schau-Turnprogrammen wurden beschritten, als an der Abendunterhaltung 1930 anlässlich der 10-Jahresfeier Spiel-, Medizinball- und Sprungseilgymnastik vorgeführt wurden.

1931 – 1940

1931 übernahm Fritz Bickel das Präsidium. Der ATV Nidau zählte jetzt 28 Aktiv-, 56 Passiv- und 31 Jungmitglieder. In diesem Jahr erhielt der Verein wiederum Zuwachs um eine Untersektion. 1931 wurden 24 Turnerinnen in den ATV aufgenommen. Die erste Oberturnerin war Marie Eberhard. Die Turnerinnen betrieben Leistungsturnen und Leichtathletik, und

ihre Darbietungen verschönten manche Abendunterhaltung. Das neubaute und 1932 bezugsbereite Volkshaus in Biel bildete in der Folge einen würdigen und eindrucksvollen Rahmen für diese Veranstaltungen. 1932 wurde auch eine Mädchenriege gegründet und ein Jugendtag in Magglingen brachte 1933 prächtige Erfolge für die Jungmannschaft. 1935 wurde unter der Leitung von Paul Hirschi eine Akrobatengruppe gebildet, die sich dem kunstvollen Kraft- und Gleichgewichtsakt widmete und deren Erfolge später von sich reden machen sollte.



1941 – 1950

Die Kriegsjahre brachten auch dem ATV Nidau ein wechselvolles Schicksal. Zunächst gab es eine Krise bei

den Turnerinnen, die 1940 zeitweise den Turnbetrieb eingestellt hatten. Im ersten Nachkriegsjahr 1946, brachte eine Werbeaktion den Mitgliederbestand auf 45 Turner, 22 Turnerinnen und 151 Passivmitglieder. 1949 konnte die ehemalige Oberturnerin Heidi Gasser als Mitglied der schweiz. SATUS-Gymnastikgruppe an die Längade nach Stockholm reisen. Fast zur gleichen

Zeit war die Akrobatengruppe unserer Turner in Wien und hatte grossen Erfolg mit ihrem Auftreten anlässlich der Veranstaltung «Biel grüsst Wien». 1949 wurde im ATV auch eine Fleissprämienkommission ins Leben gerufen. Diese hatte zu bestimmen, wer für besondere Leistungen über mehrere Jahre eine Prämie (ein Barometer mit Widmung) erhält. Zudem entschied sie über die Zuteilung einer Jahresfleissprämie in Form eines kleinen Geschenkes an besonders eifrige Mitglieder.

1951 – 1960

Das Jahr des 30. Jubiläums, 1950, brachte dem ATV Nidau einen Zuwachs von 29 Mitgliedern. 42 Turner, 28 Turnerinnen und 187 Passivmit-



glieder gehörten jetzt dem Verein an. Am Schweizerischen SATUS-Turnfest 1950 in Lausanne erzielten die Turnerinnen den 2. und die Turner den 12. Rang in der 3. Kategorie. Nidau dankte seinen SATUS-Turnern für diese Leistungen mit einem prächtigen Empfang im Städtchen. Unter der Leitung von Anni Geiser konnte 1950 eine Frauenriege den Turnbetrieb aufnehmen. Die Jubiläumsfeier war auf den 30. Dezember angesetzt und brachte, wie das zu



erwarten war, einen vollbesetzten grossen Volkshaussaal. In diesem Jahr begann man auch, sehr zum Wohle der Vereinsfinanzen, mit dem Konfettiverkauf an der Braderie. 1958 wurde die 2. Vereinsfahne des ATV Nidau eingeweiht. 1960 konnte der Verein das 40. Jahr seines Bestehens feiern. Es gehörten ihm zu dieser Zeit 26 Turner, 22 Turnerinnen oder insgesamt 315 Mitglieder an.

1961 – 1970

1961 hatten die erfolgreichen Ringer des ATV Nidau, Ernst Zesiger, Lukas Schütz und Urs Etter die Gelegenheit, für den Verband an der HAPOEL in Israel teilzunehmen. 1962 konnte als letzter Ast am Stamm des ATV Nidau eine Männerriege gegründet werden. So hatten die älteren Mitglieder die Gelegenheit, im gleichen Verein vom Leistungs- auf das Gesundheitsturnen hinüberzuwechseln. Gegen Ende der 60er Jahre hat sich der ATV Nidau zu einem wertvollen Verein der Gemeinde Nidau entwickelt. Mit einem Angebot auf allen Altersstufen konnte er einen gewichtigen Beitrag zum Erhalt der Volksgesundheit leisten. Zudem bereicherte der Verein das kulturelle Leben der Gemeinde mit lokalen Anlässen.

1971 – 1980

In den 70er Jahren gab es einige Änderungen: Aus ATV Nidau wurde SATUS Nidau. 1974 löste sich die Kunstturnergruppe auf und trat zu den Bieler Kunstturnern über. Gleichzeitig wurde eine Volleyball-Mannschaft gegründet. Für die Turner und Turnerinnen war eine Beteiligung an den kantonalen und eidgenössischen Turnfesten eine Selbstverständlichkeit.

Am Kant. Turnfest in Steffisburg 1976, führte der SATUS Nidau erstmals eine gemischte Gymnastik mit Turnerinnen und Turnern auf. Zudem erbrachten die Turnerinnen 1979 am Eidg. Turnfest in Zürich erfreuliche Leistungen, welche ihnen das Prädikat «sehr gut» einbrachten. Die Turner klassierten sich im 8. Rang und die Volleyballriege erkämpfte sich den 3. Rang. Der Empfang nach den eidgenössischen Turnfesten durch die Vertreter der Gemeinde und der Nidauer Vereine war jeweils ein weiterer Höhepunkt. Um die Verbundenheit im Verein zu fördern, wurden Bergtouren, Altjahresbummel und eine Turnfahrt während dem Vereinsjahr organisiert. Die Besuche der Turnfeste und Wettkämpfe kosten auch Geld. Mit einer Abendunterhaltung, einem Lottomatch, Chlauer-Redlet,



Flohmärkt am Stedtlfest und Suppenverkauf am Zibelemärkt wurde das nötige Geld beschafft.

1981 – 1990

Die Vereinsdynamik von den 70er Jahren ist auch anfangs der 80er Jahre zu spüren, konnten doch die verschiedenen Ämter (über 50) vom Verein lückenlos bestellt werden. 1981 wurde mit einem unvergesslichen Unterhaltungsabend und einer Fahrt ins Blaue das 50-jährige Jubiläum der SATUS Turnerinnen gefeiert. Mitte der 80er Jahre veränderte



manna
Ernährung & Therapie

Gaby Stampfli

Ernährungsberaterin BoE
Fussreflexzonentherapeutin

Praxis in Lyss

www.manna-ernaehrung.ch

www.manna-seminare.ch

sinnvolle Kombination: Ernährung, Sport und Erholung
Termin jetzt abmachen: 078 754 43 34

Bau4U

Bauunternehmung / Rohrleitungstechnik

- *Sanitärarbeiten Gas- und Wasser*
- *Umgebungsarbeiten*
- *Kanalisationen + Werkleitungen*
- *Belagsarbeiten*
- *Grabenloser Leitungsbau*
- *Kernbohrungen*
- *Zufahrten und Plätze*
- *Pflästerungen*

Bau4U AG, Längfeldweg 50, 2504 Biel, T 032 342 23 00, info@bau4u.ch, www.bau4u.ch

Nicole Frischknecht

Beratung, Kreation & Design

Bläuackerstrasse 1 | 3098 Köniz

Mobile 079 320 71 24

nfrischknecht@hotmail.ch

www.einsplus-kreativatelier.ch

EINSPLUS

DESIGN | KREATION & BERATUNG FÜR WEB | PRINT & MULTIMEDIA



Bio Reformhaus Nidau

Hauptstrasse 46

2560 Nidau

www.bioreformhaus-nidau.ch

Info@bioreformhaus-nidau.ch

032 384 80 80

078 855 56 90



Susanne Guler

Damenschneiderin & Werklehrerin

Hauptstrasse 41

2560 Nidau

079 392 43 34

mail@atelier25.ch

www.atelier25.ch

Öffnungszeiten

Dienstag & Donnerstag: 14.30-18.00

Mittwoch & Freitag: 09.30-12.00
14.30-18.00

Samstag: 09.00-14.00

atelier**wohnsinn**
bettinabongard

bettina bongard

brühlstrasse 24

2503 biel/bienne

032 322 28 39

078 843 83 49

sich das Vereinsleben: Die Turnstunden wurden schlecht besucht und es wurde zunehmend schwierig, die Ämter neu zu besetzen. Dies führte zum Entschluss, ein gemischtes Turnen für die Männer und Frauen einzuführen. Der Mangel an Freiwilligen führte dazu, dass sich der Vorstand mit dem Gedanken befasste, mit nur einer Leitung den Verein zu führen. Die Untersektionen lehnten aber vorerst dieses Ansinnen kategorisch ab. Da auch die Vereinsfinanzen in eine Schieflage gerieten, wurde eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge beschlossen. In der zweiten Hälfte der 80er Jahre befasste man sich mit dem Gedanken, die gemischten Turnstunden gegen Bezahlung eines kleinen Beitrages für Nichtmitglieder zu öffnen. Das war dann die Geburtsstunde vom heutigen «Turnen für Alle». 1986 wurde die erste Frau, Hanni Kocher, als Präsidentin gewählt. Bei der Jugendriege ist auffallend, dass trotz dem häufigen Leiterwechsel einzelne Kinder an Wettkämpfen sehr gute Resultate erzielten. Im Herbst 1988 wurde wegen Interessenlosigkeit und Leitermangel die Knabenriege aufgelöst.

Auch in den 80er Jahren nahmen eifrige Turnerinnen und Turner an den Eidg. Turnfesten in Basel 1983, in Wil 1987 sowie am Kant. Turnfest

in Langenthal 1985 teil. Während in Basel noch 33 Turnerinnen bei der Bodengymnastik mitgemacht haben, bestand die Delegation in Wil noch aus 12 Turnerinnen und dem Fahnenträger. Sicher darf hier erwähnt werden, dass die Turnerinnen jeweils



gute bis sehr gute Resultate erzielten. 1988 nahmen vier Turnerinnen an der Arbeiter Olympiade und 1990 einige Frauen der Frauenriege an der Gymnastica in Antwerpen teil. An der GV 1990 wurde das Amt des Oberturners/der Oberturnerin durch ein Dreierteam ersetzt. Erfreulich entwickelte sich zu dieser Zeit das «Turnen für Alle», waren doch teilweise über 50 Personen in der Turnhalle. Dieses Jahrzehnt war auch das Ende der von Hand geschriebenen Protokollbücher. Durch die Wahl eines Sekretärs wurden von nun an die Protokolle mit dem Computer geschrieben.



1991 – 2000

Ein sportlicher Höhepunkt der 90er Jahre war die Durchführung des Bernischen SATUS Männerturntages mit über 270 Teilnehmern. 1993 konnte unsere Jugendriege den begehrten Wanderpokal vom Jugi-Stafettentag, welcher auch vom SATUS Nidau organisiert wurde, zurückerobern. Die Teilnahme an den kantonalen Turnfesten in Herzogenbuchsee, Langenthal und Gümligen sowie dem Eidgenössischen in Zug und Bern war weiterhin erstrebenswert, nur dass die Anzahl der Turner/-innen stetig zurückging und teilweise von Nichtmitgliedern ergänzt werden musste.

In Zug z. B. machten 12 Turnerinnen nur noch die allgemeinen Vorführungen mit.

Da es immer schwieriger wurde, die vakanten Ämter zu besetzen, versuchte der Vorstand Mitte der 90er Jahre die drei Riegen unter einem Dach zu vereinigen. Die Frauen- sowie die Männerriegen lehnten das Vorhaben mit dem Argument ab, dass die Jungen den Verein vermehrt aktivieren sollten. Im März 1995 war es dann aber soweit, alle Riegen stimmten einer Fusion zu. Für das «Turnen für Alle» mussten auch neue Leiter/-innen gesucht werden. Von den Turnern gab es kritische Stimmen

gegenüber Leiterinnen. Die Turner erkannten aber rasch, dass auch Frauen sie sportlich fordern konnten. Da sich trotz verschiedener Bemühungen der Nachwuchs bei der Männerriege nicht einstellte, löste sich die Riege nach 38 Jahren Vereinstätigkeit im Jahr 2000 auf.

Ende der 90er Jahre wurde zum 75-jährigen Vereinsbestehen eine Fahrt ins Blaue organisiert. Ihr 50-jähriges Bestehen feierte die Frauenriege im Jahr 2000 mit einer Reise via Berner Oberland nach Lausanne ins Olympische Museum. Um die

Verbundenheit zum Verein zu festigen, wurde das Jahrzehnt mit einer unvergesslichen Vereinsreise in die Toskana abgeschlossen.

2001 – 2010

Die neue Vereinsorganisation mit der schlanken Führungsstruktur und ohne Vereinsversammlungen hat sich eingependelt und bewährt sich. Da im Jahr 2003 die Anzahl Kinder in der Jugendriege auf ein Minimum gesunken war, stand die Weiterführung in Frage. Man entschied sich für eine aktive Werbung, danach turnten teilweise



wieder über 30 Kinder in der Halle. Zu erwähnen ist, dass der SATUS Nidau in früheren Jahren teilweise drei altersmässig getrennte Mädchenriegen und eine Knabenriege mit annähernd 100 Kindern führte.

Durch die Demission der Leiterin und Mangel an Turnerinnen wurde 2008 die 1985 gegründete Seniorinnenriege aufgelöst. Weil die aufgeführten Bedingungen im Fleissprämienreglement veraltet waren, wurden die Fleissprämien an der GV 2004 aufgehoben. Da die Verbandsbeiträge erhöht wurden, trat die Volleyballriege, welche auch zusätzlich im Volleyball-Verband Beiträge zu entrichten hatte, aus dem SATUS-Verband aus und gründete einen eigenständigen Verein.

Eine erfreuliche Entwicklung bei der Jugendriege war, dass die Teilnehmer immer mit guten Resultaten von den Jugendwettkämpfen heimkehrten. Für die Frauenriege waren die Teilnahme an der Gymnastica in Lausanne und dem Kantonalen Turnfest in Steffisburg die sportlichen Highlights in diesem Jahrzehnt. Die Vereinsaktivitäten wie Stedtlifesch, Zibelemärit und Chlauer-Redlet dienten weiterhin dazu, die Vereinsfinanzen ins Lot zu bringen. Mit einem Ski- und Wandertag und dem Velorallye wurde die Vereinszugehörigkeit gefestigt. Das

60-jährige Jubiläum der Frauenriege wurde mit einer Reise an den Bodensee gefeiert.

2011 – 2020

Den gesellschaftlichen Wandel verspürt auch der SATUS Nidau in verschiedenen Bereichen. Der ehemals finanziell erfolgreiche Chlauer-Redlet im Löwen wurde aus dem Jahresprogramm gestrichen, da immer weniger Gäste teilnahmen.

Da zu wenig Mitglieder für die Posten eines Velorallyes zur Verfügung stehen, trifft man sich nach einer Velotour in einer Waldhütte zum gemütlichen Bräteln und Zusammensein.

Neumitglieder sind selten zu verzeichnen und die Überalterung macht sich immer mehr bemerkbar, sodass die Turnfeste von den Mitgliedern nur noch als Zuschauer/-innen und nicht mehr als Sportler/-innen besucht werden. Auch der Schweizerische SATUS Verband erkannte die Zeichen der Zeit





und lancierte das Projekt «Breitensport Schweiz», welches 2017 zu einer Partnerschaft mit dem STV führte. Die Jugendriege kämpft mit Wellenbewegungen der Mädchen und Knaben. Sobald die Kinder in die Pubertät kommen, suchen sie sich eine neue Sportart. Das führt dazu, dass jeweils nicht nur ein oder zwei Kinder austreten, sondern eine ganze Gruppe. Positiv dabei ist, dass auch das Eintrittsverhalten ähnlich ist und wir in kurzer Zeit mehrere Eintritte verzeichnen können.

Nun sind wir im Jahr 2020 angekommen: Für rund 50 turnende Mitglieder, wovon etwas weniger als die Hälfte Kinder sind und dazu ca. 15 Nichtmitglieder, welche das «Turnen für Alle» besuchen, bieten wir heute Fitness für den Alltag an. Die Besucher der Turnstunden schätzen es, dass sie sich nicht allein in einem Fitnesscenter abmühen müssen, um fit zu bleiben.

100 Jahre Vereinsgeschichte aus 23 Protokollbüchern und einer Festschrift zum 50-jährigen Bestehen zusammenzufassen und in einem kleinen Umfang wiederzugeben, war nicht einfach. Vieles konnte nur am Rande erwähnt werden und viele Highlights und Leistungen der Turner/-innen konnten nicht erwähnt werden. Bei den verschiedenen Vereinsämtern fällt auf, dass nur zwei Ämter über Jahre von denselben Mitgliedern betreut wurden, alle anderen gingen immer wieder in neue Hände über. Das eine Amt ist die Führung der Vereinskasse, welches nun über 30 Jahre vom selben Vereinsmitglied tadellos geführt wird. Beeindruckend ist auch, dass in den 70 Vereinsjahren der Frauenriege nur 2 Leiterinnen tätig waren. Seit rund 45 Jahren wird unsere Frauenriege durch ein engagiertes Vereinsmitglied geleitet. Zudem

war diese Turnerin als Vize- und Spartenleiterin der kantonalen Frauenriege Bern tätig.

Bewusst wurde darauf verzichtet, nach 1970 Namen zu nennen; sicher hätten es einige Mitglieder verdient, für ihr Engagement im Verein erwähnt zu werden. Alle diese verdienten Leute der vergangenen 100 Jahre ausfindig zu machen, wäre wahrscheinlich ein Ding der Unmöglichkeit. Einige würden allenfalls dabei vergessen, was ihnen gegenüber nicht fair wäre.

Ich hoffe, dass diese Festschrift allen Leserinnen und Lesern sowie Sympathisanten des SATUS Nidau einen Einblick in die vergangene Vereinstätigkeit gibt und ihnen dabei etwas Freude bereitet. Es empfiehlt sich, gelegentlich die Homepage des SATUS Nidau zu besuchen, um mehr über die laufenden Aktivitäten des Vereins zu erfahren, unter www.satus-nidau.ch.



aare seeland mobil



Der **Gemeinnützige Frauenverein Nidau** gratuliert in seinem Jubiläumsjahr dem **Satus Turnverein Nidau** zu seinem ebenfalls **100-jährigen Jubiläum** und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und alles Gute!



Gesundheitsvorsorge

Die AXA bietet Ihnen umfassende Gesundheitsberatung und attraktive Zusatzversicherungen an.

AXA Hauptagentur Daniel Bühler, Hauptstrasse 54, 2560 Nidau
Telefon 032 332 80 70, nidau@axa.ch, AXA.ch/nidau

monnier Studen Grosses Mineral-Sortiment in Mehrweg-Glasflaschen

032 373 43 53 whiskytime.ch



THE ALL NEW
MAZDA CX-30



Garage Salvato-Kessi
ahggroup

2562 Port - www.ahg-ears.ch



- Individuelle Geschenke
- Hochzeitsgeschenke
- Geburtstagsgeschenke
- Geldgeschenke
- Gefüllte Ballone
- Folien / Latexballone
- Helium Vermietung
- Ballondekorationen
- Hochzeitsdekorationen

Lara's Geschenke

Hauptstrasse 46
2560 Nidau
www.bioreformhaus-nidau.ch
Info@bioreformhaus-nidau.ch
032 384 80 80
078 855 56 90

IHR KAMINFEGER UND
FEUERUNGS-KONTROLLEUR

GUTJAHR KAMINFEGER GmbH

*“Für einen sicheren
und energieeffizienten
Heizbetrieb“*

032 338 77 77

mail@gutjahr-kaminfege.ch

2575 Täuffelen www.gutjahr-kaminfege.ch

swidro
drogerie nidau



Alles Gute aus der Natur

- Bachblüten
- Schüssler
- Spagyrik
- Homöopathie
- Teemischungen
- Naturkosmetik
- Reformprodukte

**Hauptstrasse 40
2560 Nidau**

032 331 64 84

www.swidro-drogerie-nidau.ch

25- und 50-jähriges Jubiläum SATUS Nidau





Fit durch das Jahr

Unser Sportangebot

Jugendriege «Jugi»

Sporthalle Burgerbeunden, Nidau
jeweils Montag: 18.15 bis 19.30 Uhr

Turnen für ALLE

Sporthalle Burgerbeunden, Nidau
jeweils Montag: 20.00 bis 21.00 Uhr
Unkostenbeitrag: CHF 6.– pro Person

Frauenriege

Turnhalle Weidteile, Nidau
jeweils Dienstag: 19.00 bis 20.30 Uhr
Nichtmitglieder: CHF 6.– pro Person



Weitere Informationen
www.satus-nidau.ch

Präsidenten und Ehrenmitglieder

Präsidenten

Hugo Balmer	1920 – 1923
Paul Hirschi	1924 – 1925
Emil Borer	1926 – 1930
Fritz Bickel	1931
Ludwig Felser	1932 – 1933
Walter Lüthi	1934
Fritz Gasser	1935
Paul Hirschi	1936 – 1937
Fritz Bickel	1938 – 1939
Paul Hirschi	1940 – 1951
Theo Marbot	1952
Hans Stauffer	1953 – 1956
Walter Müller	1957 – 1961
Hugo Schärer	1962 – 1966
H.R. Schmid	1967 – 1970
Werner Lutz	1971 – 1975
Willy Müller	1975 – 1979
Ernst Messerli	1980 – 1985
Willy Müller	1986 – 1987
Hanny Kocher	1987 – 1992
Co-Präsidium	1993 – 1994
• Ruth Zesiger	
• Heinz Gasser	
Ernst Messerli	1995 – 2015
Franz Kaufmann	2016 – heute

Ehrenmitglieder 2020

Margrit Zesiger	1967
Hansruedi Schmid	1970
Willy Müller	1971
Jeannette Huser	1976
Käthi Leibundgut	1976
Vreni Gäumann	1979
Edith Gueniat	1981
Ruth Zesiger	1985
Heinz Gasser	1992
Rose-Marie Burkhalter	1995
Liselotte Dinkelmann	1995
Lisbeth Schönmann	1995
Margrit Frischknecht	2002
Marco Rusca	2002
Thomas Johner	2009
Yvonne Müller	2018

Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten, Sponsoren und der Stadt Nidau für ihre Unterstützung.

Aare Seeland mobil AG, Langenthal, Reisezentrum Nidau

Belma Metallbau AG, Nidau

Garage Salvato-Kessi AG, Port

Hans Kämpf AG, Gartenbau – Gartenpflege, Lyss

Herren Print AG, Nidau

Schreinerei Peter, Brügg

V-Werk GmbH, Fahrradwerkstatt, Nidau

Stadt Nidau

Wiphi's Take Away & Thai Cuisine, Nidau

Impressum

Wir danken allen, die uns bei der Festschrift tatkräftig unterstützt haben.

Text: **Franz Kaufmann**

Konzept & Layout: **Nicole Frischknecht**

Fotos: **Archiv SATUS Nidau**

Lektorat: **Liselotte Dinkelmann**

Quellen: **Jubiläumsschriften, Protokolle und Jahresberichte**



Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch

Stedtli Metzger

Familie A. und S. Zurbuchen

Hauptstrasse 14 · **Nidau** · Tel. 032 331 60 26

stedtlimetzg@gmx.ch · www.stedtlimetzg.ch



SCHLOSS APOTHEKE NIDAU

Karin Favre, Apothekerin

Hauptstrasse 30 · 2560 Nidau · Tel. 032 331 93 42 · Fax 032 331 94 77

**Immer da, wenn Sie
uns brauchen.**

REGIO
Rp PHARM
STETL-BIENNE

DIGITAL DRUCK

Digitaldruck für Ihre Drucksachen,
Prospekte und Mailings.
Wir adressieren, kuvertieren,
versenden.

herrennidau

druck grafik web stempel etiketten

Herren Print AG
Hauptstrasse 127 · 2560 Nidau
T 032 331 07 72
www.herrennidau.ch



Fit durch das Jahr



Turnverein SATUS Nidau
Postfach 68
2560 Nidau

turnen@satus-nidau.ch
www.satus-nidau.ch